



# Rosenburg - Mold aktuell!

Oktober 1994

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

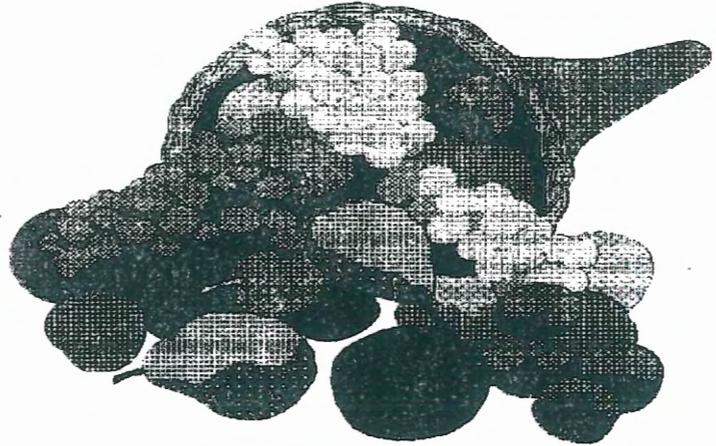
## Außergewöhnlich sehen ...

A so a Zeit, de kinn'ts enk mirka,  
wo's solang warm und trucka wor !  
Oa Tog schier schener wie da onder-  
koa Reif nuh net bis spot i's Jahr !

September onglongt bis November,  
oa Pracht und Leuchtn, wo r ih schau !  
De Luft so seida und a Himmel  
in oaner Farb, von tiefstm Blau.

De Bluman, schauf's, wölln gornet aufförn,  
wos gebm seh d'Rosn nuh für Müah !  
Se spreitzn seh voraun in d'Gartln  
und habm um de Zeit frische Blüah.

Für d' "Schlinger" bei da Mau' vorn'n Fenstern  
do derfert ah erscht Summer sein,  
so freundlih grüaßn's auf de Gossn -  
se mochan's ganze Dorf so schen !



Und d' Weinbaar erscht, no, de habm's kinna,  
de ledi Sunn host außagspürt,  
picksüaß de Bedl - gnoscht bein Lesn -  
frog's net, wos des für Weinl wird !

Und olle Tog wird's nuh vil schener,  
betrocht's bei d' Farbm de Mischung g'nau:  
rot-green da Kerschbam, 's Rhornbamerl  
hot gor gonz goldane Bladln dron.

So kunn't ih's Aufzöhl'n nuh volängern,  
und bracht's doh mit koan Vers net zwegn,  
und ah koa Pinsl konn's net schüldern -  
an so an Hirbst wie heu' - muaßt sehgn!

Margret Pfaffenbichler



## Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

**Öffnungszeiten:** 1.4.-15.11. täglich 9-17 Uhr, Führungen tgl. 9-16 Uhr

**Adresse:** A-3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!



## Arbeiterkammerwahl Niederösterreich am 2. und 3. Oktober 1994

Die Wahlzeiten wurden am  
Sonntag, 2.10.1994  
von 10.30 - 13.00 Uhr und am  
Montag, 3.10.1994  
von 11.30 - 15.00 Uhr festgelegt.

Nähere Informationen über die Durchführung der Wahl entnehmen Sie bitte den Kundmachungen.

## Bevölkerungsspiegel Oktober 94

<i>Geburtstage</i>	<i>Wir gratulieren</i>	
zum 60. Geburtstag	Katharina Bauer	Zaingrub 1
zum 50. Geburtstag	Roswitha Berner	Mold 49
	Johann Navratil	Zaingrub 26
	Franka Lechner	Rosenburg 32
<i>Geburten:</i>	Fuchs	Mold 3

## Jugend Mold

Die Jugend Mold dankt der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch, für die Mehlspeisspenden sowie den diversen Vereinen und im besonderen der Familie Wilhelm Schmöger.

## Wohnbauförderung

### Zuschüsse für Sanierung des Sanitärbereiches

Im Rahmen der Basisförderung des neuen Wohnbauförderungsmodells des Landes Niederösterreich werden auch für den Sanitärbereich interessante Zuschüsse gewährt.

Zu den Annuitäten - Rückzahlungen eines aufgenommenen Darlehens - gibt es auf die Dauer von zehn Jahren jährlich einen nicht rückzahlbaren Zuschuß in der Höhe von fünf Prozent des Darlehens. Gefördert wird die Errichtung oder Umgestaltung des Badezimmers oder des WC. Das gilt für die Neuinstallation von bestehenden, jedoch schadhafte Leitungen sowie für Maßnahmen zur Erhöhung des Schall- oder Wärmeschutzes und zur Verminderung des Energieverlustes. Nicht gefördert werden die Badezimmereinrichtung, die Vertiefung und allfällige "kosmetische" Verschönerungen. Ansuchen sind bei der Abteilung I/6a des Amtes der NÖ. Landesregierung in Wien, Operngasse 21, bzw. in St. Pölten, Neugebäudeplatz 1 oder bei der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde einzubringen.

## Einjahresfeier

Die Fa. Schöls & Schöls Ges.m.b.H.,  
Rosenburg 7 begeht am

**Freitag, 30.9.1994 und  
Samstag, 1.10.1994,**

ihre Einjahresfeier.

Samstag, 30.9.1994 ab 20.00 Uhr

## Livemusik

Sonntag, 1.10.1994 ab 20.00 Uhr

## Oldie-Abend

Eintritt frei!

Die Bevölkerung ist herzlich zur Einjahresfeier  
eingeladen!



Immer für Sie da ...

## Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

**3580 HORN Bahnstrasse 8**

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar  
Kombi-Kredit  
Versicherungen



## HÖBART

Ges.m.b.H.  
EDV Komplettsysteme  
Personal Computer  
Software + Hardware  
Service

**IHR PARTNER  
in SACHEN COMPUTER**

3573 Rosenberg 83  
Tel: 02982 4580 FAX: 45805

## Nationalratswahl 1994

Am **Sonntag, 9. Oktober 1994**, findet die Wahl zum Nationalrat statt.

**Wahlberechtigt** sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, **vor dem 1. Jänner 1994 das 18. Lebensjahr** (Jahrgang 1975 und älter) **vollendet haben** und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

### Wahlzeiten und Wahllokale

Mold	Gemeinschaftshaus Mold 08.00 - 12.00 Uhr
Mörtersdorf	Feuerwehrhaus Mörtersdorf 10.00 - 12.00 Uhr
Rosenburg	Gemeindeamt Rosenberg 08.00 - 12.00 Uhr
Zaingrub	Feuerwehrhaus Zaingrub 09.30 - 11.30 Uhr

### Ausstellung der Wahlkarten

An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt das Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist.

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

### Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte

haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder

Geh-, Transportfähigkeit oder auch Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der Stimmenabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.



### Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort ist die Gemeinde, von der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde.
- Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.
2. Antragsfrist: beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag.
3. Beginn der Ausstellung: nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ca. ab 19.9.1994)
4. Antragsform: mündlich oder schriftlich

### Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert, auf dem die Nummer des Landeswahlkreises abgedruckt ist, eingelegt und die Wahlkarte hierauf unverschlossen dem Antragsteller ausgefolgt.
3. Der Wahlkarteninhaber hat den Briefumschlag bis zur Stimmenabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

**REMAIL-TECHNIK**

MIRACLE METHOD

Renovation u Reparatur keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43

02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



**Hotel - Restaurant  
Landgasthof  
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



4. Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, daß sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf der Wahlkarte sowie auf dem Informationsblatt für Wahlkartenwähler angeführten Erläuterungen, rechtzeitig an die zuständige Landeswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln.

**Duplikate** für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt** werden.

## SCHALLABURG

Konzept für die Schallaburg-Ausstellung 1995 präsentiert:

*"...und neues Leben blüht aus den Ruinen ..."*

Im Mittelpunkt des vor kurzem präsentierten Konzeptes der Schallaburg-Ausstellung stehen die **Menschen und ihre Schicksale** der Zeit zwischen **1945 und 1955**. Das Außergewöhnliche an diesem Konzept ist die neue Sicht von Geschichte, die sich aus der Perspektive der Betroffenen ergibt.

13 ausgewählte und repräsentative Einzelschicksale und deren Dominanzräume bilden dabei eine zeitliche und geschichtliche Kulisse, die den Betrachter diese bewegten Jahre vor Augen führen sollen. Es sollen dabei vor allem die Perspektiven der dargestellten Personen vermittelt werden, wie diese Zeit z.B. der Lokalpolitiker, der Bauer oder der Sowjetische Besatzungssoldat gesehen hat. Ausgestaltet werden die Räume mit entsprechenden Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, aber auch mit Arbeitsgeräten, zeitgenössischen Plakaten, Fotografien, Dokumenten etc.

Neben diesen biographischen Räumen, in denen das Begreifen und Erleben im Mittelpunkt steht, will man in themenorientierten Räumen historische Informationen zur Politik und Wirtschaft sowie zur sozialen Entwicklung und Kultur der Zeit zwischen 1945 und 1955 vermitteln.

Die Ausstellung wendet sich zum einen an die ältere Generation, die hier Vertrautes wiederfinden soll und eingeladen ist, Rückschau zu halten, zum anderen wendet sie sich an die jüngere Generation, die diese Zeit selbst nicht miterlebt hat - ihr soll durch die erlebnisorientierte Aufbereitung geschichtlicher Daten die Möglichkeit geboten werden, in den Alltag dieser bewegten Zeit einzutauchen und sie hautnah kennenzulernen.

**Ausstellungsschwerpunkt** wird der **Raum Niederösterreich** sein, doch will man auch die wichtigsten ganz Österreich betreffenden Bereiche anführen und die Auswirkung weltpolitischer Ereignisse aufzeigen.

## Ärztendienst Oktober 1994

	<i>prakt. Arzt</i>	<i>Tierarzt</i>
01./02.10.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Martin 02982/2449
08./09.10	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Schleritzko 02982/4555
15./16.10.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Lachmayr 02982/2377
22./23.10	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Martin 02982/2449
26.10.94		Dr.Schleritzko 02982/4555
29./30.10.	Dr.Steinwender 02987/2305	Dr.Lachmayr 02982/2377
01.11.94	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Martin 02982/2449
05./06.11.	Dr.Steinwender 02987/2305	Dr.Schleritzko 02982/4555



RAIFFEISENKASSE HORN

*Meine Bank*



## Ratschläge für Haus und Garten

### Schnittlauch

Graben Sie im Oktober einen kräftigen Ballen Schnittlauch aus, und lassen Sie ihn zunächst einfach liegen. Er soll einmal richtig durchfrieren. Dann topfen Sie ihn ein und stellen ihn im Haus auf eine nicht zu warme Fensterbank. Bald können Sie dann mitten im Winter frische Schnittlauchtriebe ernten.

### Tomaten

Die letzten grünen Tomaten schneiden Sie mit den Stengeln vor der ersten Frostnacht ab. Hängen Sie diese Büschel kopfunter in einem Vorratsraum auf. Sie reifen langsam nach und liefern noch im Winter rote Früchte. Für Suppe und Soßen eignen sie sich noch ausgezeichnet.

### Äpfel

Kartoffeln und Äpfel, im gleichen Raum gelagert, vertragen sich nicht. Zum Nachteil der Äpfel. Sie nehmen den Kartoffelgeruch an.

### Zucchini und Kürbis

Die letzten großen, hartschaligen Zucchini halten sich in einem kühlen Raum noch wochenlang, oft sogar bis Weihnachten. Auch der Kürbis kann noch eine Weile bis zur endgültigen Verarbeitung im Vorratsraum liegen bleiben.

# ROSENBURG-MOLD SENIORENBUND

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 15. September 1994 fand unser Ausflug nach Forchtenstein und Stoob statt und endete bei einem Heurigen in Baden bei Wien. Lassen Sie sich bitte von den Teilnehmern berichten, es ist schon ein angenehmes Gefühl, in so einer Gruppe zu verreisen.

Ab November 1994 beginnen wieder unsere Theaterfahrten. Die erste Vorstellung "Zwei Herzen im Dreiverteltakt" findet am 11. November 1994 im Stadttheater Baden statt. Abfahrtszeit und Fahrtkosten sind ab November 94 bei den Ortsbeauftragten (in Rosenberg - Frau Prock) zu erfahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie in den Nachbarortsgruppen an Aktivitäten teilnehmen würden, die unsere relativ kleine Ortsgruppe nicht bieten kann:

z.B. in Horn - Turnen und Singen, außerdem ist das Hallenbad jeden Sonntag vormittag von Senioren besucht.

in Gars - Theater- und Ausflugsfahrten.

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern, als Mitglied sind Sie auch dort gerne gesehen!

**Achtung:** Wir weisen noch einmal auf die Reise nach **Schottland** hin (vom 13. bis 19. Juni 1995). Wie schon angekündigt, standen zu diesem Termin nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unmittelbar jetzt an, da nur noch einige Restplätze vorhanden sind. Die Abreise findet wieder mit einem Bus von Horn aus nach Wien statt, ebenso die Rückreise nach beendetem Flug nach Schottland.

Am 22. Oktober 1994 findet um 17.45 Uhr in der Canisiuskapelle Rosenberg ein **Festgottesdienst** anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Kapelle statt. Im Anschluß sind Sie zu einer Agape eingeladen.

## Liebe Senioren!

Wir weisen auf die Nationalratswahl hin, insbesondere denken Sie daran, daß dort auch Senioren vertreten sind.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche  
Obmann

 **Basler**  
VERSICHERUNGEN

Holen Sie sich Ihren  
**Sicherheitsbonus!**  
**Edwin Schmid**  
Oberinspektor

3580 Mörtersdorf 25  
Büro: 02982/2793 Privat: 02982/8246

**Knell's Schenke**

Spezialitäten- und Heurigerrestaurant am "Tor zum Waldviertel"  
Kleine Intim- und erstklassige Saalräume, original Hauerweine  
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.

Terrasse, Kinderspielplatz,  
Treffpunkt für Reisegesellschaften  
Betriebsferien gg. Voranmeldung  
Geöffnet: tagl. 10.24 Uhr  
Montag Ruhetag



**SHELL**  
Service - Station



A-3580 Mold/Horn  
Tel.: 02982/8290



## Kapelle Rosenberg

Am 22. Oktober 1994, 17.45 Uhr, gedenken wir des 40-jährigen Bestehens der **Canisiuskapelle** Rosenberg. Wir wollen das in besonderer Weise feiern und im Anschluß halten wir eine Agape. Die Gottesdienste in der Kapelle sind bis Allerheiligen um 17.45 Uhr; wir werden weiterhin von der Stadtpfarre Horn betreut.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche  
PGR

## KANU - Nachrichten

Der Kanu-Club Rosenberg beabsichtigt in den nächsten Jahren die schönsten Flüsse Osteuropas zu befahren.

Begonnen wird auf der tschechischen Moldau. Bei ersten Erkundungsfahrten erwies sich die Moldau als wunderschöner Fluß mit unbegrenzten Kanu-Möglichkeiten. (Unberührte Uferbereiche, ganzjährig mit allen Booten - Kajak, Kanadier, Raft - , befahrbar.) Geplant sind eintägige aber auch mehrtägige Erlebnisfahrten für Vereinsmitglieder. Bei freien Plätzen haben selbstverständlich auch Gäste die Möglichkeit, mitzufahren.

Aufgrund des regen Interesses der Vereinsmitglieder beabsichtigt der Club im Sommer 1995 die Errichtung und Betreibung eines Kanu-Camps in **CESKY KRUMLOV**.

Vorbesprechungen mit den tschechischen Tourismusmanagern verliefen erwartungsgemäß äußerst positiv.

Der Kanu-Club lädt interessierte Personen zu ersten **Schnupperfahrten auf der Moldau** am **24.9.1994** und am **1.10.1994** ein.

**Programm:** Jeweilige Abfahrt in Rosenberg.

**Abfahrt:** Bootsanlegesteg Rosenberg, 08.00 Uhr

**Rückkehr:** Bootsanlegesteg Rosenberg, 19.00 Uhr

Befahren wird eine Flußstrecke von ca 20 km von **VYSSI BROD - ROZMBERK** nach **NAHORANY**.

Im Anschluß an die Bootsfahrt ist die Besichtigung der wunderschönen Altstadt mit Geburtshaus von Egon Schiele in **CESKY KRUMLOV** vorgesehen.

**Anmeldungen:** Kanu-Club Rosenberg  
Obmann Johann Vogelhuber  
3573 Rosenberg 38, Tel. 02982/37 3 52.

## Apothekendienst Oktober 1994

01./02.10.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
08./09.10.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
15./16.10.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
22./23.10.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
26.10.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
29./30.10.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
01.11.94	Stephansapotheke Horn 02982/4331
05./06.11.	Stephansapotheke Horn 02982/4331

Die Apotheke zur **heiligen Gertrud in Gars** hat jeden **Sonntag vom 9.00 bis 10.00 Uhr** geöffnet.

Tel. 02985/2317

## Lostage im Oktober

Fällt das Laub auf Leodegar (2.10.), so ist das nächste ein fruchtbar' Jahr.

Regnet's am Sankt Gallentag (16.10.), ein nasses Frühjahr folgen mag.

Ist Lukas (18.10.) mild und warm, kommt ein Winter, daß Gott erbarm'.

Ist Simon und Juda (28.10.) kein Wind und Regen da, so bringt ihn erst Cäcilia (22.11.).

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort  
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"  
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen  
Tel.: 02982/8251



GASTHOF  
ZUR  
EICHE

Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger  
Arbeitskreis-Dorferneuerung,  
Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Heinz Pree, Ing. A.E. Plank.  
Redaktionelle Beiträge von  
Mitglieder des GR, sowie Buerer und Freunde unserer  
Gemeinde.  
Redaktion, Layout und Satz:  
Willibald Hobart und Ing. A.E. Plank  
Eigenvervielfältigung  
Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird  
allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

# PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

G E M E I N D E

R O S E N B U R G - M O L D

## TERMINE UND ORT

F R E I T A G , 0 7 . O K T O B E R 1 9 9 4

10.00 - 10.15	Uhr	MÖRTERS D O R F	Kapelle
10.25 - 10.40	Uhr	Z A I N G R U B	Feuerwehrhaus
10.50 - 11.20	Uhr	M O L D	Autobushaltestelle (v. Haus Nr. 37)
11.30 - 12.00	Uhr	R O S E N B U R G	Bahnhof

Die persönliche Abgabe des Sondermülls ist unbedingt notwendig.  
Übernommen werden nur Haushaltsmengen (Altöl bis 5 l,  
Autobatterien max. 2 Stk., bis zu 10 Neonröhren, bis zu  
2 Stk. Spritzmittelbehälter).



**Bitte bringen Sie Ihre Sonderabfälle getrennt und nur zur Sammelzeit**